

Dominik H. Enste, Theresa Eyerund,
Lena Suling, Anna-Carina Tschörner

Glück für Alle?

Eine interdisziplinäre Bilanz zur Lebenszufriedenheit

DE GRUYTER
OLDENBOURG

Inhalt

Abbildungsverzeichnis — VII

Tabellenverzeichnis — IX

- 1 Einführung — 1**
- 2 Zur Philosophie des Glücks — 3**
 - 2.1 Was ist Glück? — 3
 - 2.2 Glückskonzepte in der zeitgeschichtlichen Entwicklung — 5
 - 2.3 Die Balance von „Grow“ und „Flow“ — 11
- 3 Glücksforschung – eine empirische Wissenschaft? — 16**
 - 3.1 Ist Glück messbar? — 16
 - 3.2 Messinstrumente — 30
- 4 Biologische Voraussetzungen von Glück — 38**
 - 4.1 Wie entsteht Glücksempfinden? — 38
 - 4.2 Gibt es ein Glücks-Gen? — 41
- 5 Glück und Persönlichkeit — 48**
 - 5.1 Der Einfluss von Persönlichkeit auf Glück — 48
 - 5.2 Die Wirkung von Glück auf Persönlichkeit — 50
 - 5.3 Die Wirkungsrichtung — 52
- 6 Glück in der Gesellschaft — 55**
 - 6.1 Glück im persönlichen Lebensverlauf — 55
 - 6.2 Megatrends und Glück — 66
 - 6.3 Kultur und Glück — 81
 - 6.4 Schönheit und Glück — 88
- 7 Glück durch soziale Beziehungen — 92**
 - 7.1 Soziale Beziehungen — 92
 - 7.2 Beglückende Kontakte — 95
 - 7.3 Soziale Vergleichsprozesse — 107
- 8 Die Glücksgesellschaft: Staat, Glück und Gesellschaftsordnung — 116**
 - 8.1 Wohlstand, Wachstum, Wohlbefinden — 116
 - 8.2 Wohlfahrtsmaße — 130
 - 8.3 Macht Bildung unglücklich? — 135
 - 8.4 Staatssystem und Rahmenbedingungen — 138

VI — Inhalt

9 Glück und Arbeit — 146

9.1 Arbeitszufriedenheit in Deutschland — 146

9.2 Die Bedeutung der Arbeit — 147

9.3 (Un-)Glücksfaktoren von Arbeit — 156

10 Implikationen — 167

10.1 Makroebene — 167

10.2 Mesoebene — 172

10.3 Mikroebene — 180

Literatur — 193